

Heinz Hilker

33611 Bielefeld, den 26.01.2023

Am Pfarracker 52E

heinz.hilker@web.de

T: 0521 872581

Bezirksvertretung Bielefeld-Schildesche
Bezirksbürgermeister
Herrn Prof. Dr. Sauer

Apfelstr. 210

33613 Bielefeld

Anfrage:

Aufstellen eines Gedenksteins oder einer Gedenkstehle oder einer Gedenktafel für unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schildesche¹, die in der Zeit ab 1940 bis Mai 1945 in Schildesche gewohnt haben. Die jüdischen Mitbürger wurden in verschiedenen Vernichtungslagern und Konzentrationslagern gebracht, **grausam wurden sie ermordet oder sie sind verschollen.**

An einem zentralen Ort im Ortskern Schildesche², sollte der Gedenkstein, Gedenkstehle oder die Gedenktafel aufgestellt werden.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer,
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren der Bezirksvertretung Bielefeld-Schildesche!

Ich möchte die Fraktionen und Mitglieder der Bezirksvertretung Bielefeld-Schildesche bitten, mein oben aufgeführtes Anliegen, zu unterstützen und gemeinsam den Gedenkstein, Gedenkstehle oder Gedenktafel, in naher Zukunft auf zu stellen.

Unterstützt würde mein Anliegen durch das Bauamt-Bielefeld und durch das Stadtarchiv-Bielefeld.

Zu: 1 Personen

Aus dem sogenannten „Judenhaus“ Engersche Straße 103 (heute Engersche Straße 3),
Frau Edith Elise Fedler, Ehemann Rudolf Fedler und Herr Walter Joseph.

Aus dem sogenannten „Judenhaus“ An der Stiftskirche 11,
Herr Leopold Grünewald, Ehefrau Frau Grete Grünewald, Frau Rosalie Grünewald,
und Frau Karoline Steinweg.

Aus dem sogenannten „Judenhaus“ Im Stift 14 (heute Johannisstraße 23),
Frau Pauline Grünewald, Frau Dora Porta, Frau Marguerite Reich und Frau Johanne Lohn.

Die Recherchen sind von mir noch nicht abgeschlossen. An weiteren Personen wird von mir noch recherchiert. Es werden noch Ergänzungen geben.

Zu: 2 Standorte

- auf städtischen Grundstück, vor dem Judenhaus mit Koschere Schlachtereier der Familie Pauline Grünewald.
- auf dem Kirchplatz vor dem Haus An der Stiftskirche 11.

Ich bin der Meinung, dass die Geschichte der Juden in Schildesche und ihre Schicksale bei den jungen Menschen und auch bei den alten Menschen in Schildesche heute und auch in Zukunft nicht vergessen werden darf.

Ich würde mich über eine positive Nachricht von der Bezirksvertretung-Schildesche sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

